Parcellen im Weiden-

es zur Vermeidung von derronung t übern chenen en Grustfilicke destiger welche e zur Abgreich bringend geboten erscheint, die discripein

230. Donnerstag den 1.

eig sommer Bris

läughens Sienften insmannodle mut pnudalnis zu fiellen, daß die Steine an die gurchen nach ber Cand inn niebergelegt werben.

esbadener Tac

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonnund Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiefigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1863 beginsnende neute Ouartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlagshandtung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen. 2. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Jagd=Uservachtung.

Donnerstag den 8. October 1. 3. Vormittags 10 Uhr wird im Geschäftszimmer der Herzgl. Receptur Bleidenstadt die aus circa 648 Morgen Wald und 1458 Morgen Feld und Wiesen bestehende s. g. Strinz-Margarether-Jagd in der Herzgl. Oberförsterei Breithardt, auf 6 Jahre anderweit öffent= lich verpachtet.

Bleidenstadt, den 28. September 1863. diarnis no Herzogl. Nass. Recepture in benisttis Enic. (C. Tanbi

.100 undividen Lieferung von Schmiedefohlen.

Der Bedarf an Schmiedefohlen für die Herzogliche Zeughaus-Werkstätte pro 1864 foll im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen find dabier einzusehen; Lieferungsofferten muffen spätestens bis jum 20. October 1. 3. eingereicht fein.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 21. October c. Vormittags. Wiesbaden, den 30. September 1863.

157 Holde ist pungstrof in Berzogl. Militär-Berwaltungs-Commission.

Der Anfang wird mit keichnungahung Bemacht.

Die diesjährige Raftanienernote von mehreren hundert Bäumen In den ftadtischen Plantagen an der Platter Chaussee und am Idfteinerweg foll Molinis Freitag den 2. October Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle versteigert werden.
Der Anfang wird an der Platter Chaussee gemacht.
Wiesbaden, den 26. September 1863.
Der Bürgermeister. Wiesbaden, ben 26. September 1863.

Fifder.

Befanntmachung.

Die Confolidation insbefondere die Ansfteinung ber überwiesenen neuen Barcellen im Weiben= bornfelde betr.

Da es zur Vermeidung von Unordnung bringend geboten erscheint, die Grenzen der überwiesenen neuen Grundstücke unverweilt abzusteinen, so wird jeder Grundbesitzer, welcher die zur Abgrenzung seines Eigenthums ersorderlichen Grenzsteine selbst liesern will, ausgesordert, für jedes seiner Grundstücke je zwei seste wetterhaste Furchensteine von 1½ dis 2 Fuß Länge und 4 dis 6 Zoll Breite und Dicke, und zwar sür die Grundstücke unterhalb oder rechts der Erbenheimer Chanssee dis längstens Dienstag den 6. d. Mts. und sür die Grundstücke der Erbenheimer Chanssee dis längstens Dienstag den 6. d. Mts. und sür die Grundstücke dis längstens Dienstag den 13. d. Mts., in der Weise bereit zu stellen, daß die Steine an die Furchen und der Stadt zu niedergelegt werden Steine an die Furden nach ber Stadt zu niedergelegt werben.

Von denjenigen Gutsbesitzern, welche bis zu diesen Terminen die Steine nicht bereit gestellt haben, muß angenommen werden, daß sie dieselben nicht selbst

liefern wollen.

Zugleich werden die Gutsbesitzer, welche vor der Absteinung ihrer Grundstücke umpflügen, ersucht, darauf zu achten, daß die Grenzpfähle ftehen bleiben, indem sonft Unordnungen und Uebergriffe in fremdes Eigenthum vorkommen können, welche bestraft werden müßten.

Sodann werden diejenigen Gutsbefitzer, welche die Zettel über die ihnen iberwiesenen neuen Grundstiide noch nicht in Empfang genommen haben, ersucht, biefelben auf dem Bureau des Herzogl. Bezirksgeometers Balbus im Rathhause abzuholen. 1190

Wiesbaden, den 1. October 1863.

Jan 1. B

Der Bürgermeister-Adjuntt. Coulin.

Notifen.

Heute Donnerstag den 1. October, Vormittags 9 Uhr: Aeckerverpachtung bei Herzoglicher Receptur dahier. (S. Tagbl. 228.) Fortsetzung der großen Mobilien=Versteigerung Leber=

in der Bergel. Oberförfterei-Breithardt, auf 6 3a.B. 109C aprodut-

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Abfahrt von Unrath ans den Behanfungen hiefiger Bewohner, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 229.)

Holzversteigerung des Hrn. Alexander Schmidt, in dem Mahrischen Hof. (S. Tagbl. 229.)

Det Bebarf an Chuiebelei: All & spanithe de

Kartoffelnversteigerung der Herren Jacob Wilhelm Kimmel und Christian Bücher. Cammelplat borm Schierfteiner Dugbaum. (S. Tagbl. 229.)

Wicebaben, den 30. Until Control

Donnerstag den 1. October Bormittags 9 Uhr Fortsetzung der Mobilien-Berfteigerung ber Erben bes verftorbenen herrn Weinhandlers Frang Bertram. Der Anfang wird mit Rleidungoftlicken und Mobilien gemacht.

21m 5. October beginnt der Wintercurs in ber Be her 'fchen Erziehungs-Anftalt. Die Schülerinnen versammeln sich um 9 Uhr Morgens im Gartenfeld I. 14072

Durch den Unterzeichneten find Land-, Brivat-, Gaft- und Geschäftshäuser zu verkaufen und zu vermiethen. 31154 Heinrich Ried, Langgaffe 14.

Chemisetten & Aermel glatt und gestickt, habe eine große Auswahl in den neuesten französischen Facons zu befonders billigen Preisen erhalten. Ferner bringe mein Lager in Wintermantel in deise essecuiren zu fonnen. empfeblende Erinnerung. Bernh. Jonas, Langgaffe 25. 13939 orsetten habe in frischer Waare zu billigen Preisen erhalten und empfiehlt solche zur geneigten Abnahme beftens R. Rivinius, Webergaffe 22. 14114 Wollenwaaren, als: Damens und Kinderfaputen, Fanchons, Gravatten, Kinderfragen, Stauchen 2c. in neuester Facon und reichsten Auswahl bei ath. Kamberger & Comp. Die Weisswaaren-Fabrik Meyer-Dessau, Oberwebergasse 37, eine Stiege hoch, empfiehlt ihr Lager in fertiger Wafche für Serren und Damen, als: Semden, Unterhosen, Unterrode, Rachtjacken, Nachthanben, Budermantel, Corjetten, Brufteinfate, Rragen, weißleinene Safchentucher. Godann Lager in rein Leinen, Spigen u. Stidereien in Leinen u. Jacounet. 13663 Französische Fensterbeschläge, sehr schön gearbeitet, (Pasquils len) à 1 fl. 24 fr. per Stück, 8 Fuß lang, in kurzen Enden à 1 fl. 4 fr. 14115 bei Jonas Sichel in Mainz. Blumenfreunde empfiehlt der Unterzeichnete: Alechte Saarlemer Blumenzwiebeln in ben schönften und neuesten Sorten, Tulpen, einsach und gefüllt, Crocos in 5 verschiedenen Farben, Tazetten, Narzissen, Ranunkeln, Gladiolus und Kaiserkronen zur gefälligen Auswahl. Julius Prätorius, vormals 3. 2. Mollath, Samenhandlung. Kirchgaffe No. 26. 11456 Billiger Verkauf, Michelsberg Alle Arten Saus: und Gartenmöbel, insbesondere Bettwert, Spiegel, Rohr: und Strobstühle, lettere neu und schön, per Du-

Taunusstraße 27 sind Trauben das Pfund 6 fr. zu verlaufen.

Leichte Madapfel per Kumpf 15 fr. Heibenberg 28.

Bend 26 fl.

13661

13896 14116 Wein-Depôt!

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publifum sein Wein-Depot von In- und Ausländischen Weinen, von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten, fowie bentichen und frangofifchen Champagner in detail und en gros Berfauf.

Geehrte Aufträge entgegennehmend, versichert derselbe, durch directe Verstindung aus erster Hand die Waare beziehen und jene auf die reellste und promptefte Beife effectuiren gu fonnen. Richard Miller,

14117

Wiesbaden, Neroftrage No. 33.

STAURATION

manufact d'hôterum a 11br à 136 fr. rollo 20

Bodenheimer per Schoppen 10 fr.

Rheinische Bruft-Caramellen. &

Diese rühmlichst befannten achten = Rheinischen Brust - Caramellen = haben sich burch ihre vorzüglich lindernde und befanftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen n. d. Composition d. K. Prosessors & Muf und Empfehlung erworben, und so Dr. Albers zu Bonn. S wie diefe Bruftzeltchen bei Allen, die fie fennen,

bieten fie zugleich bem Gesunden einen augenehmen Genuß. - Alleinver-Fauf in verfiegelten rofarothen Diiten à 18 Rr., auf deren Borderfeite fich die bildliche Darftellung "Bater Mbein und die Mofel" befindet, nach wie vor ausschließlich bei Herber, Martiftraße 23.

Martiftraße unterm Uhrthurm.

14120

per Schoppen 5 fr. bei

Louis Kimmel.

14121



per Schoppen 4 fr.inu chaffin angeles I , untro nort

Sold West of Eriedrich Wetzon 14122 Hooreust ingulling and Rirchgaffe 12: M dun

13972 billigft bei Chr. Ritel 28tw.

Siamros enizoinal aggint

14136 14116

18661

empfiehlt P. L. Schmitt, Taunusstraße Keidenberg 28.

Mit dem 1. October beginnt bas vierte Quartal ber bei Ernft Reil in Leipzig erscheinenben beliebten Wochenschrift :

ie Gartenlaube. 160,000.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.

-0 1 Bierteljährlich 54 fr., mithin der Bogen nur ca. 2 fr. 1 Erzählungen von Com. Hoefer, Louise Mühlbach, D. Ruppius, Levin Schücking, Temme, H. Schmid 2c. — Aus dem Bereiche der Erfindungen und ber Länder- und Bölkerkunde. — Jagd- und Reifeskizzen von Fr. Gerftater, Buido Sammer, B. Möllhaufen, Berlepich te. - Naturwissenschaftliche Meittheilungen von Bock, Schleiben, A. Brehm, Carl Vogt, Berth. Sigismund, Otto Ule 2c. — Beiträge von Berth. Auerbach, Roderich Benedix und Franz Wallner. — Biographien mit vortrefflichen Bortraits. — Zeit- und Culturbilder von Schulze-Delitsich, Morits Hartmann, Müller v. Königswinter, Jul. Robenberg, Movit Wiggers, Dl. Dt. v. Beber, Johannes Scherr, Ludw. Storch, Schmidt-Beigenfels, Max Ring, S. Beta zc. - Driginal-Mittheis lungen aus Amerifa. — Schilderungen industrieller Etablissements. — Rechts-tunde für Jedermann. Unter den Tages. Greignissen der nächsten Zeit wird die

Rationalfeier der Schlacht bei Leipzig

durch die anerkannte Feder des Prof. Johannes Scherr und durch Rünftler hand zur Darftellung tommen. Beftellungen nimmt entgegen die ge nochon, nogunge Humin negunliefte

Schellenberg'sche Back on Schellenberg'sche and Frances

Hof-Buchhandlung, - Langgasse Nr. 27.

Bestellungen auf das 4. Quartal der sie don intel den

werden baldiaft erheten.

lgymnastische A

Hiermit die ergebene Anzeige, daß der Winter-Gurfus der Ineilgymnastischen Curstunden ben 1. October beginnt, und zwar für Damen und Mädchen Nachmittags von 4 bis 5 Uhr, für Herren und Knaben Abends von 6 bis 7 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren Dr. Genth und Hofmedicus Dr. Huth. 13825 10 . min of our sample round Phu Schleucher, Rirdigaffe 20.1113

Marktplat 8, bem Bergogl. Palais gegenüber. empfiehlt fein Lager von neuen und gespielten Inftrumenten, als: Fligel, Tafelflaviere, Pianinos und Harmoniums aus dem beften Stutt: garter und Barifer Fabrifen jum Bermiethen und Bertauf unter jahre-10041 langer Garantie.

Saalgaffe 6 ift gutes Mittagessen zu 13 fr. zu haben. 28 25 21 13683

Genst Leil in Mil ben I. October beginn Benachrichtigung: 1961 1981

Bei Unterzeichnetem find alle Sorten Schuh und Stiefel für Herren, Damen und Kinder in Leder, Plusch und Stramin, lederne Taschen etc. vom Herzogl. Nass. Correctionshause in Kloster Eberbach zu den Tarifpreisen zu haben; ferner alle Sorten Strommatten aus Herzogl. Nass. Zuchthause in Diez, auch werden Aufträge auf jede beliebige Größe in Strohmatten entgegenge= nommen und in fürzester Zeit ausgeführt. grofiber, von Schulge-Delite d.

. M. Baum, month sired

mais mon Tra Schwalbacherftraße Ro. 15, 13876 Indigira - at nie vis-à-vis dem Faulbrunnen.

in befter Qualität empfiehlt 14114

R. Rivinius, Webergaffe 22.

gasse 1

Eine große Auswahl Kaputzen, Fanchon, Belerin, gehäkelte und gestrickte Tücker, Kinderkleidchen, Röckhen, Hermeline, Jäckhen, Aermel, Ritterstauchen, Handsschuh, Herren- und Damen-Shawls, Polkajacken, gestrickte Manns- und Frauen-Jacken, Unterjäcken, Hosen, Strümpfe, Socken, alle Sorten warm gefütterte Schuhe und Gummischuhe, alle Sorten Strickwolle geflammte und Ringelwolle und sonst noch viele in dieses Fach gehörende Artikel bei 14057 M. Kessler, Mithlgaffe 11.

Strickwolle in verschiedenen Farben wird billig abgegeben Friedrichstraße Mo. 6.

Bei Lohnfutscher Menges fteht ein 12fitiger Omnibus dem Publicum bereit. Für die Fahrt des Nachmittags nach Walluf und retour 6 fl., nach Neudorf und retour 8 fl.

ittig, Kömerberg 14

empfiehlt eine reichliche Auswahl rindslederner Manns- und Frauen-, Mädchenund Knaben-Schuhe, mit Nägel beschlagen.

Oberwebergaffe 40 find fortwährend schön und dauerhaft gearbeitete Strobftühle (ganz von Nußholz) zu haben.

Ein Glasschrant und zwei Gaslampen ftehen billig zu verfaufen Friedrichstraße 6.

Rerostraße 36 ift eine gute Sing-Droffel billig zu verfaufen. 14128

Sangrier Din County and all all all the cine

Dienstag ben 6. October beginnt der erfte Curfus dieses Unterrichts. Diejenigen Herrn und Damen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir in meiner Wohnung, Röderallee No. 4, melden. Der Unterricht wird im Saale zum Felsenkeller in der Tannusstraße von

8—10 Uhr gehalten.

14 29

managed us all Karl Wissenborn, Tanglehrer.

Lanzunterricht.

Dienstag den 6. October beginnt der erste Eursus dieses Unterrichts.

Diejenigen Herrn und Damen, welche fich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir in meiner Wohnung Emserstaße 22 melden. Der Unterricht wird abgehalten in dem Saale zum Erbprinzen von Naffau, Abends von 8 bis 10 Uhr. 13937 Ph. Schmidt. Musiker und Tanzlehrer.

l'aunus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle, empfiehlt Klügel, Zafelklaviere, Pianinos und Sarmoniums aus den beften Rabrifen unter mehrjähriger Garantie. 13107

Zötin nach Weau

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Markt= ftrage No. 11, und bei Herrn Kaufmann Rarl Berghof, untere Webergaffe No. 16, entgegengenommen und auf das pünktlichste besorgt. Frau M. Mohr.

Unterzeichnete wohnt jett Faulbrunnenstraße 10. Ind field 14130 Wilhelmine Rupp, Bianiftin.

Meine Wohnung befindet fich feit heute Mtauergasse No. 17

im Saufe bes Berrn Weinhandler Würgfeld. Wiesbaden, ben 29. September 1863.

Ebel, Profurator. 14058

3ch mache meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung, Häfnergasse No. 3, wegen Neubau bes Haufes in die Spiegelgaffe bei hrn. Kutscher Menges verlegt habe, mit ber Bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu laffen. 14131 daile and mad Heinrich Roth, Bader und Chirurg.

Ich habe meine bisherige Wohnung, Steingasse 21, verlassen und wohne vom 1. October an in meinem neuerbauten Hause links der Platter Chaussee. 14132 ant anginar and angil sie and Alnton Bouillon, Holymeffer.

In der ersten Rangloge ift ein Plat abzugeben für das Winter=Abonnement. Näh. i. d. Exp. 14133

Eine ftarke größere Spezerei : Ladeneinrichtung wird gegen Baarahlung fofort zu taufen gesucht von Rarl Grosmann in Biebrich. 14134 Nerostraße 23 find gute Birn im Rumpf zu haben. 14135

Sehr fcone, gang weiße junge Dudel find zu vertaufen Rengaffe 24. 14138

Eine Grube Dung zu verkaufen Maublgaffe 13.

Ranarienvogel (Mannchen), eine Becke, Diftelfinken, eine dreischublädige tannene Commode und ein Krantstander sind billig zu verkaufen Saalgasse 8. Ein wenig gebrauchter fupferner Wafchkeffel und ein Gremitagevie Exped. d. Bl. Steinkohlen eingerichtet stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. Rirchgaffe 24 find Bien und Ruffe billig zu verfaufen. 14075 an August Schumacher Dienstag den 6. Detober begtiegenegen Bugendzeitelle Unterrichte. Diesemigen Herrn urmen Deine von den Deinem zu berheitigen winfchen, wollen fet geralligt betige Ewigfeit, a millige and Conferfiafe 22 mod pagninger and Wo wir einst uns All' vereinenge the troubl to ... modom Große Leiden haft Du tragen Bld 8 nad Bengelle unffalle Mit Geduld, Zufriedenheit, Niemand hörte Dich je klagen In Deiner Schweren Leidenszeit. Old II I-119 Den Tod haft Du nun überwunden Und ruhest sanst im Erdenschooß; tonielle ildessigme Vollet Dh, das schlägt sehr tiese Wunden! dass unsied und dua Doch Wiederseh'n bleibt unser Trost. Me, die wir hier jetzt leben, Mijfen biefen Weg einft geh'n; Deftellungen noch Minster gleich noch Jahre zählen der nach wir gleich noch Jahre zählen der Micher alle gleich noch Keinen überfehn.

Der Tod wird Keinen überfehn.

Wancher muß in frühen Jahren

Wancher muß in frühen Jahren Auf der Todessteige geh'n; Dieg haben wir erft turz erfahren, tuflout atambiggaball nitimais Jenn in's Grab muß man Dir feh'n. Du bift gesenket in die Erbe is wonifed municolle anieille Nun als Saat zum Aufersteh'n. Friede wird Dein Grab beherrschen, g urrod doc olusie mi Lebe dort, auf Wiederseh'n! 13967 Haufes in die Spieles gungaffind en ges verlegt habe Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Tode unseres geliebten Gatten, Baters und Schwiegervaters, d habe meine bisherige Wohn Nathan Hess, in in poloto sowie Denjenigen, die dem Verstorbenen die letzte Shre erwiesen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Wiesbaden, den 28. September 1863. 4 H D JC 1131 13 190 11 14139 Die trauernden Sinterbliebenen. Biesbadener Theater. aun duit &c offenfferole Seute Donnerftag: Gaftbarfiellung bes frn. Carl Formes. Die Hugemotten. Grofe Oper mit Ballet in 5 Aften. Mufit von Reperbeer.

diesbadener (Beilage zu Ro. 230) 1. Dctober 1863. Donnerstaa 14140 Jum Shluß der Sommersaison Donnerstag den 1. October Abends Um 11 Uhr Abends uster bedored us ihr eineren n brosts der anwesenden Damen ein Freiloos erhält. Samstag ben 3. October 12 Uhr Mittags ten grossen Preissch um 6 Uhr Abends Preisvertheilung Webergaffe 22 en miederum in großer für die Berren Schüten und deren Freunde. Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 271/2 tr., Lilionese per Flasche 1 fl. 45 fr., Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 /1 fr., Barterzeugungs. Pommade à Doje 1 fl. 45 fr. bei 1158 G. A. Schröder, Soffrijeur, Bebergaffe 15. Schumacher & Poths am Uhrthurm, Ect der Reugasse und Marktstraße. Borzligliche neue Baringe empfichlt billigft

14141

August Kadesch, Meggergaffe 22.

Stickholz. Für Bauunternehmer mache ich die Anzeige, daß das auf heute zur Versteigerung ausgeschriebene Bäckerholz im Mahrichen Hofe fich auch für Stickholz ausgezeichnet eignen würde. 14142 st schon neu für Wiederverläufer, auch gebe ich folche im Detail ab. Donnerstag Fre-Stinedis verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen. mit It mil Special-Lager von Damen derfirdag rangia amen ein Freilops Lieber 12. Uhr Mittags angon fleine Cmeranega in Herrn: und Damenflips zu billigen Preisen empfiehlt 14114 R. Rivinius, Webergasse 22. Serren: Chlafroce, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer Auswahl erhalten. L. & M. Dreyfuss, Langgaffe 53. Gin gut rentables Geschäfts-Daus inmitten ber Stadt mit Feuer-Gerechtigteit, auch zu einem Laden sich eignend, ist wegen Geschäfts=Berlegung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durchs Commissions=Burean von 11902 Deientschung voffen Guffav Denckenneins Elfarbe schichte per Flaiche Parafle für Fußböden, per Pfund 12 fr. bei 1 Dutjend polirte Robeffühle, 1 runder Lifch, 2 Rleiberfchrante, 1 Sopha, mehrere reichvergoldete Spiegel, alles neu, stehen in Auftrag billig zu verkaufen Tannusstraße 45. 14143 vertauten Nerostraße 24 alle Arten neue Dolz: und Polstermobel. Getragene Seren: und Damenkleider werden fortwährend gefauft A. Harzheim, Golbgaffe 21. Ein noch wenig gebrauchtes eifernes Thor mit Laufthur ist billig zu perfaufen Kirchgaffe 26, aoban saugus

Muhrer Ofen: & Schmiedekohlen von vonzüglicher frischer Diralität fonnen direct Vom Schin bezogen werden. bedeel Wit France iszt NB. Bestellungen uimmt auch Herr 3. Jung, Spenglermeister, Langgaffe 39 entgegen. Page 2 19 Sons Ofen: und Schmiedeloblen birect vom Schiff bei uf 81 13466 amb 6 . T. St. B. 47 smS 6 110 1 P. Koch, Dogheimerftraße 10. 21 Bestellungen tomen auch bei herrn G. Dobus, Metgergaffe 3, gemacht Lieder für Contra-, alt- od, Bessetimme do .. . nedrem Schiff zu beziehen. Schiff zu beziehen. Tologibleschaften der J. K. Lembach in Biebrich.
Deftellungen beliebe man bei Herrn F. W. Käsebier in Wiesbaben aufzugeben. 14065 Ofen-, Schmiede: mid Ziegelkohlen sind billigst direct vom Schiff direct vom Schiff beziehen. Wogelsberger in Biebrich.

(1- Bestellungen beliebe man bei Herrn C. Berghof, Webergasse 16, auf-8 offinmuse 14144 zugeben. Perlgimpen rend, ift abbanden geoke 22. Bor besten frisch angekommen bei manust dan in Robert Rivinius, Pojamentier. 14114 Mechte Gothaer Cervelatwurft, extra feinen Fleifch: und Blatmagen, sowie extra-feine Fleischwurft empfiehlterim ausgise nog Stagnen August Kadesch, Metgergaffe 22. Wohnings-Beränderun Deine Wohnung befindet fich jetzt and gook ibernimmt, minicht einige 970. 7, eine Stiege boch 14152 Bucen; and nimmi ble-Joseph Rummel, Sofpianist. Täglich werden Sandschuhe schön gewaschen und gefärbt bei Wittwe Volck, Oberwebergaffe 41. Römerberg 5 sind 6 bis 7 Wagen voll Solz: und Steinkohlenasche mit Strohdung vermischt, billig abzugeben. 2 Baar Rropf-Zauben und ein leberner Roffer find zu verlaufen. Bo? fagt die Expedition d. Bl. Martin Seib, Saalgaffe No. 20, fauft Anochen u. Lumpen. 13901 Gin Drittel Sperrsitz-Abonnement ift abzugeben. Zu erfragen in der Expe-Stition de. Bl. Dienit gesucht. 30. in Dienit gesucht.

Aus Holle's billiger klass. Musik
halt stets vorräthig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
To pononouse some not - Dachhandiana
in Wieshaden, Language Nr 27.
Decimovem 56 Sonaten, rev. von Franz Liszt
9 Sinfonien von Markull à 2ms 6 fl., à 4ms 10, 12
Hugo & Wunderlich Flötenschule
THE THE PARTY OF T
I WE ARE CONDICE TO THE CONDICE OF T
" 18 Duos für Pianoforte und Violing in Part " Ct E C
Sintonien von Markull à 2mg 4 ft 12 kg à 4mg C 2c
School & Lieder für nohere Singstimme m. Pianofeteheol I Rd 4 19
" Of Lieger filt Contra. Alt. od Recestimme de 4 40
olaviciauszug aus materium "Messias" mit deutsch
und engl. Text
mod hord figiling Mozart's "Don Juan", m. deutsch. u. ital Text. 1. 30
" " "Schauspieldirector"
Jedes Heft oder Nummer wird auch einzeln abgegeben, sowie
Was ward of the contract of the contract of the contract of the
sorgen. — Prospecte stehen gratis zu Diensten. 13668
Ein zweispänniger Fuhrwagen zu verkaufen Röberallee 4. 14065
Gutes Gerstenstrob für Betten ift zu verkaufen Saalgaffe No. 6. 13686
Gefunden eine Frauenjacke und ist Heidenberg 20 abzuholen. 14147
Mm perfinsen Montag mande sin & 20 abzugoten, 1914141
Am verfloffenen Montag wurde ein Sandtuch gefunden (gezeichnet).
Ein schwarzer Wudel, auf den Namen "Hektor" hörend, ist abhanden ge-
kommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Nerostraße 22. Bor bessen
Antauf wird gewarnt. Settognung Retopruge 22. Bor deffen
Ein Mädchen kann das Putgeschäft bei mir lernen.
Mung, Spiegelgasse 6. 14081
Wispingong mera hiller agree to the Control of the
Addugeden die Ralife eines Minter-Monnements non 9 Chamilton
tritte ottige. Deug. in der Erded.
em windlen. meimes and Aleidermachen erland hat and the
libernimmt, wünscht einige Tage der Woche besetzt zu haben. Näh. Bleichstraße
1/150
Eine reinliche Frau empfiehlt sich im Maschen und Rutan auf winnet
Tetto Withitiating all Memores Delognord 28
MI A TO THE PARTY OF THE PARTY
Eine perfecte Reidermacherin minicht Reschäftigung Steingaffe Da 19 im
zweiten Stock. Reidermacherin wiinscht Beschäftigung. Steingasse Ro. 12, im
weiten Stock. Beldermacherin wünscht Beschäftigung. Steingasse No. 12, im 14154 Ein Mädchen, welches sehr aut Weißzeng nöht auch im Olibert
weiten Stock. Steidermacherin wünscht Beschäftigung. Steingasse No. 12, im 14154 Ein Mädchen, welches sehr gut Weißzeug näht, auch im Kleibermachen erschren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschöftigung.
weiten Stock. Steidermacherin wünscht Beschäftigung. Steingasse No. 12, im 14154 Ein Mäbchen, welches sehr gut Weißzeug näht, auch im Kleibermachen erschen ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres in der Erned de W
weiten Stock. Tin Mädchen, welches sehr gut Weißzeug näht, auch im Kleibermachen erscher ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl.
Tin Mädchen, welches sehr gut Weißzeug näht, auch im Aleibermachen erscher exped. d. Bl. Stellen: Gestleden Währen in Müdchen stellen: Gestlene Wah in Aleibermachen erscher Exped. d. Bl. Stellen: Gestlede.
Tin Mädchen, welches sehr gut Weißzeug näht, auch im Aleidermachen erschren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. Stellen: Sesuche. Ein Mädchen sucht Dienst als Schenkamme. Näh. in der Exped. 14156
Tin Mädchen, welches sehr gut Weißzeug näht, auch im Aleidermachen erschren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. Stellen: Sesuche. Ein Mädchen sucht Dienst als Schenkamme. Näh. in der Exped. 14156
Tin Mädchen, welches sehr gut Weißzeug näht, auch im Aleibermachen erscher exped. d. Bl. Stellen: Gestleden Währen in Müdchen stellen: Gestlene Wah in Aleibermachen erscher Exped. d. Bl. Stellen: Gestlede.

200 must an first managetimet De autonom Wilmerhorn OI sine Stiene
Gin Madchen fucht Monatsbienst. Bu erfragen Römerberg 21, eine Stiege
hoch. Gin Mädchen gesetzten Alters minscht eine Stelle, am liebsten als Mädchen
Ein Mädchen gesetzten Alters wünscht eine Stelle, am liebsten als weaden
ollein und lann gleich eintreien. Handeres Courtenbius o im Dinierhaus.
Gine ansehnliche gefunde Amme sucht einen Schenkbienft. Dah. Exp. 14159
Le britrafte alle iste die unte brimet du befuchte wird die iste alle ist alle affarit et est
and the manufacture of the first of the firs
ein tüchtiges und gewandtes Zimmermädchen, die längere Zeit in Hotels gebient
und aute Leuaniffe hat Maheres in der Erd.
Sin hranes Manchen, meldes etwas nahen und bugeln tann, jowie die
Hausarteit versteht und gute Zeugnisse besitht, wird gesucht. Wo, sagt die
Expedition.
Ein braves Mädchen kann gleich in Dienst treten Saalgasse 6. 14162
Ein braves Widomen tann giela) in Stein tieten Sungafe v. 14163
Ein Hausmädchen für eine kleine Haushaltung wird gesucht Langgaffe 29. 14163
Ein braves Mädchen, das jede Arbeit gründlich versteht, sowie französisch
fpricht, fucht fnoleich eine Stelle. Rah, Beidenberg 19, 3 Stiegen god. 14104
Schwalde 25 ift ein vollet 1998 in vermielben. 14084
Steingalte 25 th on political test of the standard and the content of the standard and
ein gewandter Bebienter mit guten Zeugnissen. Nah. i. b. Erped. 14165
ein gewündter Beblenter mit guten Zeuginsten. stud. i. o. Cept. 14166
Gin Hausknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nah. i. d. Exp. 14166
Ein gebilbeter Junge fann in einem hiefigen Gafthause in die Lehre treten.
Wähl in her Ernedition.
Ein braber Junge fann bas Schneibergeschäft erlernen bei
F. Knetell. Wallergalle 11. 114055
Ein braver Junge kann die Holzbildhauerei und ein Junge die Barockstuhl-
machanal animalish antonnan hai
macherei gründlich erlernen bei Gottfried Müller, Oberwebergaffe 40. 14013
ODITITIED Well I Let, Doctorbertyuffe 10. 11010
Auf meiner Sägemühle ift die Stelle als Holzschnitter sofort zu befetzen, es
werden nebst festem Gehalt freie Wohnung und Brand zugesichert. Das Nähere
hei dem Gigenthimer I Dochnahl
Ein junger Mann, welcher eine gute Hand schreibt, sucht eine Stelle als
Schreiber auf einer Procuratur oder einem Comploit. Plageres zu erfrugen
bei S. Hennemann in Wallau, Amts Hochheim. dam 14167
2000 - 2000 of the fill which amountainer Me foot his Green 14100
6000 und 3000 fl. find stiindlich auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 14100
20,000 fl. find am 1. December 1863 auszuleihen. Näheres in ber Expe-
d bition 8. 280 br. 0.235 Hydratiman 13 111 (119) 1114 (14101
400 ff. Vormundschaftsgelber liegen gegen Berficherung zum Ausleihen bereit
hei (3) Stritter Rederhandler
1000 fl. find stündlich auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 14168
fat Tags - Tag North Cale and
Bleichstraße No. 1 ift eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Rüche, 2 Man-
farken Geller und Holzstall und Lubehör togleich zu vermieigen.
To the imeritrate ift ein ichones Rimmer, mobilit Doer unmobilit, - un
Berlangen auch eine Manfarde — auf ben 1. Oftober zu vermiethen. Rah.
in der Erped
in der Exped. Elifab ethenftraße 3 ift die Bel-Stage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern,
Etijabethensittage 5 til die Detsetuge, bestellen in 1 Oct zu nermiethen
Rüche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf ben 1. Oct. zu vermiethen.
Näh. alte Colonnade 21.
Elis ab ethen straße 6 ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit
Connectionitier with near annear, aleia over bom 1. Luvel an Au occ
miethen · ferner · (Sine ummöblirte Asodnung von 3 die o zummern, Ruche
u. s. w. ift vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein
OF the Flatt and Observed association
Pferdestall und Remise zugegeben. Faulbrunnenftraße 3 ift der erste Stock (Bel-Etage) zu vermiethen und
fautbrunnenstraße 3 ift der erste Stott (Delsetuge) zu betimetigen und
tann fogleich bezogen werden.

Dit nergaffe 17 zwei Manfarben an einzelne Berfonen zu vermiethen. 14169
Detroit with Jo. 10 aleither orde tit ein Maria 211 normiethen 11002
Det Dell Del a 20. eine Stiene if ein Cfiftenen an einen Canne ale nonntiethan
over u) 40 1 5 11 Take 5 Til ein Kaden nehit knais Ingleich anch hater an hone
20 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Lehrstraße 1b ift die untere Stage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu ver-
miethen. Auch sind ebendaselbst zwei freundliche Mansardzimmer an eine
ftille Perfon gleich zu vermiethen. Rah, bei Friedrich Meinede 3 13930
Mainzerftraße 4 ift eine elegant möblirte Wob=
nung Bel-Ctage, bestehend aus 6-7 Zimmern,
Küche ven auf den Winter zu vermiethenword 13647
Markt straße 26 ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. amsund 14171
Dber webergaffe 34 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 14172
of the tage of 1 Steam mobilities Limiter in normiethous 13950
Ou wal bader itrake 11 tit ein möblirted Zimmer 211 nermiethen 13865
Citingalle 25 th em pollitandiaes engis out 1 Set 211 normiethen 14034
wind to a mer ira Be 13 imd 2 miblirte Limmer fin ben Rinter 1211
14173 Constituent with the total training the training the constituents and the constituents and the constituents and the constituents and the constituents are constituents are constituents and the constituents are constituents are constituents and the constituents are constituen
an ich spie Be (Parterre) preum moblictes Ectzinimer auf die Wintermonate
AM Delinicipent July 19701
Taunus firaße 24 im dritten Stock sind 2 moblirie Zimmer gahrweise zu
13721
Wilbelmftraße 1, im 3. Stock find ein Salon
810 mil 3 4 Simmern (Donnelfenffer) mobiler ober
unmöblirt, getrennt oder zusammen, auch mit Zu- behör, sogleich zu vermiethen. 3952 Bu vermiethen 2 schön möblirte Zimmer. Zu ersragen bei Hr. F. A. Ritter,
hefter farfolds are warmen and line will help median
21 nermiethen 2 febru miblinte 2 immer 19 11 of 16 yearithmen 2 m 13952
Taunustraße No. 2
THE TAX AND ALLEGISTED. AND ALLEGISTED TO THE THE THE PROPERTY OF THE PROPERTY
Eine schön möblirte Parterre-Wohnung, bestehend
in 3 Zimmern, auch Kücke und Mansarde auf Verlangen, ist zu vermiethen. Wo,sagt die Exp.
Berlangen, ift 211 permiethen Mo fagt Die Gen
Diefesu Blattes, diegen gegen Berfich, Battes, it 14174
Eine freundliche Giebelwohnung ist sogleich mit oder ohne Möbel an eine oder
zwei ruhige Personen zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14175
Giffe Hollständige Mohnung mit Kignten Steht hillig zu promitte
Gine vollständige Wohnung mit Garten steht billig zu vermiethen g Röderalle e
Zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen, Geisbergweg Nr. 3 zwei Treppen
in hoche Gene grangen auch eine Manfarde — auf den 1. Dieber zu vermieiheichen der
Das Landhaus Leberberg 4 ift zu vermiethen.
2 met Christoffen San Challet appellet alle II & a farfig alle de 1100
TO THE OTHER PARTY OF THE PARTY
Omet Cobine Commen Firmer Oct on Contract of the Contract of t
Cin Onimalian over Defonom fann Rolf und Roais erholfen 373h Ken 12050
Ein Onmighait oder auch ein anderer Schiler von 10-15 Vahren fann gegen
tille lugtinge Bergutung von 250 fl. Roft und Logis erhalten. Pro fact
bie Exped.
em prades Wcadmen tann Schlafftelle erhalten bei Schneidermeister Breis.
14176 fimm fogleich bezogen werben.
and the first times

glähende Augen und fittede Generalen bertopen zu wollen. Um seine Markende Erweiteren fan ben Gelächter wurde, als eine findstellen Gringstroff bas Fenster zu verhüllen stude.

Die Parteien wollten nicht weichen, sondern faben fich mit brobenden Bliden an "habt Ihr gehört? Es ift Mitternacht. Meine Sausordnung will ihr Recht haben. Gute Nacht."

Die beiden feindlichen Reiben fingen ichon an, fich zu lichten und bie Meiften griffen nach Müge und Stod, nur Einzelne verharrten noch an ihren Blagen naden

geht, befommt morgen nichts zu trinfen." . Der jest nicht auf ber Stelle

Diese Worte schienen eine gewaltige Wirfung auszuüben. Alle suchten fo schleunig als möglich bas Weite. Der lette, welcher bie Gaftftube verließ, war bas Schneiberlein.

Schneiberleinen menie tim red mulle roa rodl, difficial einem grant bas leere dong fong bleich vor Bornwarf er einen triumphirenden will auf bas leere

Schlachtfeld und verfdwand bann burch bie Thur riffe rad stlod gilliatiorelle

Der Wirth perviegelte von innen die Thur, lofchte alle Lichter bis auf einziges aus und ließ fich, nachdem er einen Blid auf die an der Wand befindliche Schwarzwälderuhr geworfen hatte, langfam auf die Bank niedengleiten.

"Es war hodite Beit," murmelte er. "Er wird bald bier fein. Gleich nach

Mitternacht verfprach er ju tommen, um mir Bericht abzustatten." ul find.

Mehrere Minuten vergingen in tiefer Stille, welche nur von bem eintönigen hämmern ber Uhr unterbrochen wurde Blöglich murbe ein Geräusch vor dem Fenfter hörbar. So schnell, als es ihm sein Körperumfang gestattete, erhob sich ber Wirth von der Bank und schlich ans Fenster.

Ein schriller Bfiff ertonte braugen. Gleich barauf wurde eine bunfle Geftalt fichtbar, welche leife an Die Fenfterscheibe flopfte. Behutsam öffnete ber Wirth bas

Fenfter, welches faum zwei ober brei guß über bem Erbboben lag. andiall sid inn

benken, wenn ich ihm bie fichere Beute vor ber Rafe megight gediff sollt fil,

Der Wirth bejahre.

Der nächtliche Ankömmling kletterte, ohne weiter eine Splbe zu fragen, mit erstaunlicher Gewandtheit durch das Fenster in die Stube und stand nach wenigen Augenblicken por dem Inhaber der Schenke, welcher ihm bedeutete, im hintergrunde der Schenke Play zu nehmen.

Der Fremde folgte ber erhaltenen Beisung. Der Birth schloß das Fenfter wieder und schob vorsichtig ben hölzernen Laden vor. Dann wandte er fich zu dem Fremden.

Dieser nächtliche Gast war von fraftiger, muskulöser Gestalt. Er trug einen grauen Rittel und einen Gurt um den Leib, in welchem ein breites Jagdmesser stedte. Lederne Aniehosen, bobe Wasserstiefeln und eine Tuchmute, welche sein Gessicht bis zu den Augen bedeckte, bildeten den übrigen Theit seiner Kleidung. In der hand trug er einen schweren Knotenstod mit eisernem Knops.

Er warf sich im hintergrunde bes schwach erleuchteten Zimmers auf die Bant, riß sich hastig die Mütze vom haupte und legte ben Knotenstod auf den Tisch. Dann holte er tief Athem und trodnete mit der hand den Schweiß, der ihm in Tropfen auf der Stirn ftand.

Jest haben wir Gelegenheit, den Fremdling genauer ins Auge zu fassen. Sein wettergebräuntes Gescht trug das Gepräge einer ungestümen Mildheit, die sich auch in seinem ganzen Wesen und in allen seinen Bewegungen offenbarte. Er mar ohne Zweisel nicht jung mehr. Die dicken, struppigen Haare, welche ihm fast die auf den Nacken gingen, begannen sich grau zu färben Mancher Sturmwind hatte jedenfalls schon dieses tropige Haupt getroffen, das sah man ihm auf den ersten Blid an, manche düstere Stunde war an ihm vorübergezogen, aber sie hatten ihn nicht zu beugen vermocht. Unter dichten, buschigen Brauen blisten ein Paar unheimlich

glabende Augen und ichienen feben Gegenstand, ben fie trafen, burchbobren tu wollen. Um feine Mundwinfel fpielte ein fpottifches Lacheln, welches zu einem lauten Gelachter murbe, ale er fab, wie angftlich ber Birth bas Fenfter gu verhullen

"Safenberg," fagte er mit einer fraftigen, fonoren Stimme, inbem er fich gu bem erfdrodenen Birth wandte, ,glaubft wohl, bag mir bie verfluchten Grunrode auf ben Ferfen find ?"

"Um Gotteswillen fdweig'!" rief ber Andere, "wir find von Spabern um= inge und Stock nur Cingeine verharrten nuch an ihren Milagennenden

Mur bem Rubnen lacht bas Glud. Bare Dir wohl febr fatal, alter Bein=

Sprich boch leifer, Du wirft mir bas gange Saus aus bem Schlafe fdreien," Dun , meinethalben. Dir zu Liebe will ich meine foftbare Lunge fconen." fagte ber Fremde farfastisch. "Aber vor Allem ber mit einem Krug Bein. Die Bunge flebt mir am Gaumen."

Bereitwillig holte ber Wirth bas Berlangte berbei nambire den distribuite

Gollft leben, alter Maulmurf!" rief ber Frembe und leerte ben Rrug auf einen Bug. n., Co, jest will ich beichten." is in modban , die fiell dun aud

Er legte fich nachläffig zurud und folug bie Arme über einanber.

Dan Frage nur, ich will Dir Rebe fteben." swamme . 1198 affined aner all

"Baft Du ben Sirich ausgemacht, auf ben ber Revierforfter icon feit einigen Lagen puricht?nou nun achlem gillie meine wonigrau natun

Das will ich meinen," lachte ber Frembe. "Ich tenne feinen Ruheplat fo genau, als Deinen Bein. Beute Racht noch foll er mein fein."

"Du bift ein Teufeleferl, Konrad," rief ber Birth. and tad me and alle

Ja, ja, wirft bald wieder alle Sande voll zu thun haben, um ihn nach Donborf binuber gu fcmuggeln. 3ch freue mich auf Diefen Burfchgang, wie ein Rind auf bie Beibnachtszeit. Der aufgeblafene Darr, ber Revierforfter, foll an mich benten, wenn ich ihm die fichere Beute vor ber Rafe megichiefe."

Der Bilbicoup lachte bei biefen Borten bell auf, bann winfte er mit ber Sand, um feinen Gefährten zu veranlaffen, ibm noch einmal einzufch enten.

"3d muß mich flarfen, benn ber Weg ift weit und bie Nachtluft fubl." Der Wirth gehorchte bem Wint und febrte fogleich mit bem gefüllten Rruge gurud. Der Andere that einen langen Bug.

reine "No haft Du Deine Buchfe ?"ufiell annatlager und erales admere well.

"Druben im Balbe. In bem boblen Stamme ber Giche hat fle ein ficheres Berfted gefunden, wo bie feinfte Rafe fle nicht wittert."

"Galt' Augen und Ohren offen, benn es ift Gefahr babei."

"Gefahr ?" rief ber Wilbichus verächtlich. "Ich bin nimmer ber Gefahr aus bem Wege gegangen, follt' ich meinen. Und geht's mir auch einmal an ben Rragen, fo bin ich ber Dann, ber fich zu wehren weiß. Werben fich mube laufen, Diefe lahmen Sunde, Die mir nachfpuren, und mare ber feine Berr Revierforfter in eigner Perfon babet ; ber ift auf beiben Augen blind." Berind in diff fract 3

"Er hat Befehl gegeben, Dich zu fangen, wo man Dich finbet."

"Beiß foon. Sab's bruben in Dondorf gehort, bag er fich nicht mehr gu belfen weiß vor lauter Galle. Aber es foll noch beffer fommen, firichbraun foll er werben vor Buth, bab' ich ba ein Baar Bode ausgemacht, Die er hatschelt und pflegt, als waren es feine leiblichen Rinder. Er wartet auf ihre Blattzeit, nun, er foll bis jum jungften Tage barauf warten."

Dem Birth ichien fich bie wilbe Luftigfeit bes Bilbicougen mitzutheilen,

benn er stimmte in den Ton, den der Lettere angeschlagen, mader ein. anie nacht